Regionaltreffen und Fachexkursion

Thema: Renaturierung der Selke bei Gatersleben (Sachsen-Anhalt)

Mit dem Bau des Hochwasserrückhaltebeckens in Straßberg ist mit erheblichen Beeinträchtigungen von Schutzzielen des FFH-Gebietes „Selketal und Bergwiesen bei Stiege“ zu rechnen. Im Zuge der erforderlichen Kohärenzmaßnahmen wurde für die Selke bei Gatersleben auf einem 1,5 km langen Abschnitt ein neues Flussbett geschaffen. Ziel der rund 4 Mio. Euro teuren Maßnahme ist die Entwicklung vielfältiger Lebensraumstrukturen für die Fischgemeinschaft der Äschenregion (insb. Groppe und Bachneunauge) sowie die Entwicklung der FFH-Lebendraumtypen Auwald und magere Flachland-Mähwiesen.

<u>Eckpunkte der Maßnahme:</u>

- Laufverlängerung des Gewässerlaufs um 400 Meter, Erdbewegungen im Umfang von 46.000 m³.
- Erhalt der ehemaligen Flussstrecke als Altarm
- Böschungssicherung der Prallhänge mit Wasserbausteinen (schlafendes Deckwerk)
- Anlage von Strukturmaßnahmen (Wurzelstubben, Vegetationswalzen, Steckholzbesetz)
- Schaffung von Kolken und Feinsedimentbänken
- Anlage und Entwicklung von gewässerbegleitenden Uferstaudenfluren, Anpflanzung von Auwald (Flächenumfang ca. 67.000 m²)
- Anlage und Entwicklung von artenreichen Extensivgrünland (Flächenumfang ca. 37.800 m²)
- Anlage von Kleinstrukturen in der Aue (Senken für temporäre Kleingewässer, Sukzessionsbereiche)

Die Besichtigung der Maßnahme und Diskussion der Entwicklung soll Inhalt der Fachexkursion sein, zu der wir Sie herzlich einladen.

Termin: Freitag, 09. Oktober 2026

Treffpunkt: 10.00 Uhr Am Wehr in Gatersleben (Sachsen-Anhalt)

Preis: ca. 25 € für Gastronomie

Führung durch: Talsperrenbetrieb Sachsen-Anhalt (Andreas Rudolf / Marco Jede)